

Als Eva Adam sich versprach,
da blieb ihr keine Wahl.
Weil an Bewerber es gebrach,
erkor sie zum Gemahl
den einz'gen Mann auf weiter Welt,
durch Gottes Rat ihr zugesellt.
Sigrid ist viel besser dran.
Sie suchte sich den rechten Mann,
der ihr - dem sie - so gut gefallen.
Kurzum: den Herrlichsten von allen!
Weil sich die beiden innig lieben,
werden sie nimmermehr vertrieben
aus ihres Paradieses Garten,
darin nur Freuden sie erwarten.
Nur Freuden? Nein, das gibt es nicht!
Ein Narr, der ihnen das verspricht.
Auch steile Pfade wird es geben
auf uns'res Paares Weg durchs Leben.
Doch wer gemeinsam sie beschreitet
und tapfer gegen Unbill streitet,
vereint durch steter Liebe Kraft,
der weiß im voraus, daß er's schafft!
So nehmt denn meine Wünsche hin,
weil Euer guter Freund ich bin!

Euer Karl-Heinz Mustermann